

Linksammlung im Rahmen der Online-Veranstaltung „Smart wohnen“ am 17.02.2021

Einen **Überblick über die Seniorenpolitik des BMFSFJ** finden Sie hier:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/aeltere-menschen>

Das **Serviceportal "Zuhause im Alter"** bietet Informationen und Hinweise zum Thema selbstständiges und selbstbestimmtes Wohnen im Alter: <https://www.serviceportal-zuhause-im-alter.de/>

Broschüre „Länger zuhause leben“: Ein Wegweiser für das Wohnen im Alter:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/laenger-zuhause-leben/77502>

Mit dem Projekt **"Digitaler Engel"** werden ältere Menschen bei der Nutzung digitaler Angebote – alltagsnah, persönlich und vor Ort unterstützt: <https://www.digitaler-engel.org/>

Die **Broschüre "Nie zu alt fürs Internet"** zeigt die Vorteile des Netzes für Ältere:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/nie-zu-alt-fuers-internet-/78538> . Die Broschüre gibt es auch **in leichter Sprache**: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/nie-zu-alt-fuer-das-internet-/133258>

Für den leichten Einstieg finden Sie auf der **Webseite „Sicher im Netz“** auch Erklär-Videos zu verschiedenen digitalen Themen: <https://www.sicher-im-netz.de/>

Internetportal der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V., das ältere Menschen mit Anbietern von Kursen und Veranstaltungen zusammenbringt:

<https://www.wissensdurstig.de/>

Einen **Leitfaden von bitkom** zeigt auf, wie das Smart Home den (Familien)Alltag erleichtern kann:

https://www.bitkom.org/sites/default/files/2020-03/200304_if_smarthome_usecases.pdf

Das Portal der Digitalbotschafterin **„Helga Hilft – Silver Tipps“** möchte die Vorteile der modernen Technik anderen zeigen, sie dafür begeistern und Mut machen, den Schritt in die digitale Welt zu wagen: <https://www.silver-tipps.de/category/helga-hilft/>

Karikaturen-Kalender 2021 „Digitalisierung (k)ein Problem?“ zu bestellen unter:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/digitalisierung--k-ein-problem-/164968>

Auf dem Portal der Landeshauptstadt Hannover finden Sie Informationen zum **Thema „Wohnen im Alter mit technischer Unterstützung“**: <https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Soziales/Senioren/Wohnen-im-Alter/Wohnen-mit-technischer-Unterst%C3%BCtzung>

Informationen über **Wohnungsanpassung, Hilfsmittel und finanzielle Hilfen** finden Sie hier:

<https://www.online-wohn-beratung.de/>

Eine Liste der **regionalen Wohnberatungsstellen** finden Sie unter:

<https://www.wohnungsanpassung-bag.de/seite/259749/wohnberatungsstellen.html>

Auf der Seite „**Wege zur Pflege**“ finden sich auch Hinweise zum Wohnen: <https://www.wege-zur-pflege.de/themen/wohnen>

Das vom BMFSFJ geförderte **Programm "Wissen, Informationen, Netzwerke - WIN für Gemeinschaftliches Wohnen"** macht sich stark für Projekte, die Gemeinschaftliches Wohnen mit (plus) Angeboten für Teilhabe, Fürsorge, Pflege und Beratung verbinden und damit zur Entstehung altersgerechter und inklusiver Wohnumfelder beitragen: <https://verein.fgw-ev.de/projekte-und-programme/wissen-informationen-netzwerke-win-fuer-gemeinschaftliches-wohnen/>

Auf der **Website der KfW** finden Sie Finanzierungsmöglichkeiten zum Thema „Smart Home“: <https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilie/Smart-Home/>

Die BKK VBU führt derzeit eine **Studie zum Thema „Virtuell betreutes Wohnen“** durch und **sucht Senioren 75+ aus Berlin**, die in einer Wohnung der Wohnungsbaugesellschaft HOWOGE wohnen und dazu beitragen wollen, die Zukunft der Gesundheitsversorgung mitzugestalten: <https://www.meine-krankenkasse.de/aktuelle-news/virtuell-betreutes-wohnen/>

Zu **Kontaktstellen PflegeEngagement** bietet der Berliner Senat Informationen zu gut vernetzten Anlaufstellen: <https://www.berlin.de/sen/pflege/pflege-und-rehabilitation/pflege-zu-hause/kontaktstellen-pflegeengagement/>

An der Hochschule Görlitz gibt es ein **Ambient Assisted Living-Labor**, welches für den Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis genutzt wird. Es finden dort Besichtigungstermine sowie Wohn- und Technikberatung statt: <https://gat.hszg.de/projekte-publikationen/aktuelle-projekte/aal-labor-goerlitz>

In Niedersachsen bieten auch die Pflegestützpunkte i.d.R. auch **Wohn- und Technikberatung** an: https://www.ms.niedersachsen.de/startseite/jugend_familie/senioren_generationen/senioren_und_pflegestuetzpunkte_niedersachsen/beratungsstrukturen-fur-seniorinnen-und-senioren-sowie-fur-pflegebeduerftige-14162.html

Ein Beispiel für eine interkommunale Vernetzung kommunaler Wohnberatungsstellen ist das „**Netzwerk Wohnen Rheingau-Taunus**“. Smart Wohnen ist auch hier ein Thema: <https://www.netzwerk-wohnen-rheingautaunus.de/>

Das **Forschungsprojekt „DeinHaus 4.0“** an der Technischen Hochschule Deggendorf stellt ein Musterhaus für Smart Home bereit: <https://deinhaus4-0.de/start/> . Es wird vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert.

Die **Seniorenakademie Bayern** bietet für ehrenamtlich engagierte Senior*innen **Seminare zur Wohnraumberatung** an, diese sind kostenfrei: <https://www.seniorenakademie.bayern/home>

Musterwohnung in Hannover: Gemeinsam mit dem Wohnungsunternehmen Gundlach bietet der städtische Fachbereich Senioren eine **smarte und barrierefreie Musterwohnung** an: <https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Soziales/Menschen-mit-Behinderungen/Wohnen/Smarte-und-barrierefreie-Musterwohnung>

Musterwohnung in Ulm: In Ulm wird eine AAL-Musterwohnung entwickelt mit Produkten, die kostengünstig integriert werden können, Pflegeberatung und stadtweite niederschwellige Angebote, um am digitalen Wandel teilzuhaben: <https://www.zukunftsstadt-ulm.de/informationen/meldungen/die-sieger-stehen-fest-digitale-alltagshelfer-der-aal-musterwohnung>

Musterwohnung in Roth: Es werden Führungen derzeit über zoom angeboten. TABEA Roth. Man kann die Ausstattung / Hilfsmittel / praktischen Helfer etc. nicht anfassen, aber sich einen guten Überblick verschaffen: <https://www.landratsamt-roth.de/musterwohnung>

SmartyourHome ist ein internationales Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Erasmus+ Programms gefördert wird: <https://www.smartyourhome-project.ili.eu/de/> . Das Projekt SmartyourHome will ältere Menschen befähigen, die Merkmale und Möglichkeiten der Digitalisierung am Beispiel von Smart-Home-Konzepten zu verstehen und sie aktiv zu nutzen.

Das **Smart Living Center** in Berlin stellt eine zentrale Anlauf- und Beratungsstelle ohne Verkaufsgelegenheiten für besondere Lebens- und Gesundheitssituationen dar. Hier gibt es u.a. auch eine Musterwohnung für unterstütztes Leben: <https://smart-living-health.de/>